

[411.] **A. Meerz** in Dels i/Schl. sucht und erbittet Offerten direct per Post:
1 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. Thl. 1. u. Folge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[412.] Bitte um Rücksendung. — Dringend eruchen wir, uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Zimmermann's Lehrbuch der engl. Sprache. 17. 18. Aufl.

Zimmermann's Grammatik der engl. Sprache. 3. 4. Aufl.

Zimmermann's Übungsstücke. 2. Stufe. sobald als möglich zu remittiren. Zur Disposition können wir uns von diesen Büchern nichts stellen lassen.

Halle a/S., 2. Januar 1873.

G. Schwetschke'scher Verlag.

[413.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Rausch, Ernst, 450 Kinder-Räthsel.

Da mein Vorrath gänzlich aufgeräumt, würden Sie mich durch Zurücksendung zu Dank verpflichten.

Wittenberg, 29. December 1872.

G. Koelling.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[414.] Ein im Umgang mit dem Publicum routinirter Gehilfe, welcher selbständig, sicher und rasch arbeiten kann, womöglich Kenntnisse im Musikfache besitzt, wird zum kommenden April, event. auch früher, für eine Sortiment-Buch- und Musikalienhandlung Badens gesucht. Nur solche Herren, welche wirklich Tüchtiges zu leisten im Stande sind und auf einen Platz von Dauer reflectiren, belieben ihre Offerten nebst Photographie unter Chiffre B. Nr. 40. der Exped. d. Bl. ehestens einzusenden.

[415.] Ein im Buch- und Musikalienhandel erfahrener jüngerer Gehilfe, welcher über Befähigung, Fleiß und Treue gute Empfehlungen besitzt, findet in einer badischen Sortiment-Buch- und Musikalienhandlung zu möglichst baldigem Eintritt eine Stelle.

Offerten unter Chiffre F. M. 25. befördert die Exped. d. Bl.

[416.] Für ein größeres oesterreichisches Sortimentsgeschäft wird ein tüchtiger Gehilfe als Expedient für die auswärtige Kundschaft gesucht. Adressen womöglich mit Photographie befördert unter der Chiffre V. V. Herr Carl Enobloch in Leipzig.

[417.] Wir suchen zu sofortigem Antritte einen tüchtigen Gehilfen, dem wir zunächst die selbständige Erledigung der Oestermess-Arbeiten, später hauptsächlich die Instandhaltung des Lagers anvertrauen könnten. Wir reflectiren nur auf einen erfahrenen Sortimenter und würden Bewerber, welche die oesterr. Verhältnisse kennen, vorziehen.

Wien, 30. December 1872.

Fachy & Fried,

f. k. Hofbuchhandlung.

Wierzigster Jahrgang.

[418.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen.
Cottbus. **Albert Heine.**

[419.] Zum alsbaldigen Eintritt wird für ein Sortimentsgeschäft in Mitteldeutschland ein zuverlässiger junger Mann als Gehilfe gesucht. Offerten mit Photographie unter Chiffre L. S. # 29. befördert die Exped. d. Bl.

[420.] Gesucht: Ein junger Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter V. Nr. 2. nebst betr. Photographie u. s. w. durch Herrn Ed. Schmidt in Leipzig.

[421.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen zuverlässigen Mitarbeiter, welchem wir die deutsche und französische Buchhändler-Correspondenz, sowie Buchführung und überhaupt sämtliche den ausländischen Buchhandel betr. Arbeiten übergeben könnten. Kenntniß der französischen Schriftsprache ist unbedingt erforderlich, auch wird auf saubere Handschrift gesehen. Wegen der Bedingungen wende man sich unmittelbar an uns oder an Herrn Franz Wagner in Leipzig. — Einbringung einer Photographie wird uns willkommen sein.
Warschau, den 29. December 1872.
Gebethner & Wolff.

[422.] Für ein Pariser Haus wird ein Gehilfe gesucht, der der französischen Sprache mächtig ist, und seiner Abstammung nach Schweizer oder Oesterreicher sein muß. Anmeldungen, denen Abschrift der Zeugnisse beizufügen ist, sind an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

[423.] Zum baldigen Antritt wird für eine Sortiment-Buchhandlung ein jüngerer Gehilfe gesucht. Gehalt 300 Thlr. pro anno. Offerten befördert die Exped. d. Bl.

[424.] Für ein Sortimentsgeschäft in Oesterreich wird womöglich zu sofortigem Eintritt ein jüngerer Gehilfe gesucht, der an sicheren Arbeiten gewöhnt ist. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse befördert Herr Franz Wagner in Leipzig unter Chiffre R. B. # 100.

[425.] Für einen jüngeren Gehilfen ist in unserem Geschäfte eine Stelle offen. — Eintritt könnte sofort erfolgen.
Nürnberg. **Friedr. Korn'sche** Buchhdlg.

[426.] Ein jüngerer, zuverlässiger Gehilfe, welcher womöglich mit der Expedition amerikanischer Sendungen schon vertraut ist, wird zu baldigem Antritt gesucht.
Leipzig, 31. December 1872.
F. A. Brodhaus.

[427.] Für die erste Stellung in meinem Geschäft suche ich einen durchaus tüchtigen und erfahrenen Gehilfen. Gehalt 800 Thlr. pr. a. mit Aussicht auf baldige Steigerung.
Franz Lipperheide in Berlin, Potsdamerstr. 116a.

[428.] Wir suchen zur Aushilfe auf ein halbes Jahr einen in der Buch- und Strassenführung gewandten Gehilfen, der eine hübsche Handschrift hat und sofort eintreten kann.
Berlin.
G. Grote'sche Verlagshandlung.

[429.] Wir suchen pr. Ende März 1873 oder früher einen jüngeren Gehilfen, der pünktlich arbeitet und eine gute Handschrift schreibt. Um gef. Anträge mit Abschrift der Zeugnisse und Photographie bitten.
Tübingen. **G. Laupp'sche** Buchhdlg.

[430.] Auf 1. Februar 1873 oder etwas später wird ein angehender, tüchtiger Gehilfe für ein süddeutsches Sortiment gesucht. Bedingungen: Fleiß, Gewandtheit, rasches Arbeiten und solider Charakter, bei entsprechendem Gehalt. Offerten durch Herrn Ernst Bredt in Leipzig unter K. S. C. R.

[431.] Gesucht zu möglichst baldigem Antritt, spätestens bis 1. April 1873, für ein größeres Sortimentsgeschäft ein Gehilfe, der genügende Sortimentkenntnisse sowie Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum besitzt, außerdem rasch und zuverlässig arbeitet. Offerten nebst Photographie unter S. # 83. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[432.] Für die Führung der Buchhändler-Conti und Verlags-Expedition nebst dem, was damit zusammenhängt, suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Eintritt Mitte Februar oder auch früher.
München, im December 1872.
Theodor Adermann.

Gesuchte Stellen.

[433.] Für Buchdruckereien etc. etc. — Ein best. empfohl. junger Mensch (18 Jahre alt), mit dem Inzeratenwesen und einschl. Branchen vollständig vertraut, sucht auf dem Comtoir einer Buchdruckerei mit Zeitung, Buchhandlung etc. per 1. März a. c. andern. Stellung. Gef. Offerten sub P. D. 358. poste restante Bahnhof Chemnitz erbeten.

Bermischte Anzeigen.

[434.] Der mit dem in unserm Verlage erscheinenden:

Leipziger Monatsblatt

für die neueste rechts- und staatswissenschaftl. Literatur deutschen Buchhandels insbesondere auch

für Verbreitung des speciellen Inhalts der dazu gehörigen Zeitschriften und Sammelwerke.

Materien- und Schriftsteller-Register am Jahreschluss.

Herausg. von Hofrath **Kleinschmidt**, Rechtsanwält u. Notar etc.

Monatlich eine No. von 1—2 Bog. Lex.-4. (1873. II. Jahrgang)

verbundene

Literarische Anzeiger

empfehlte sich vorzugsweise als eine sehr geeignete Centralstelle für erfolgreichste Bekanntgebung aller Novitäten in den bezeichneten rechts- und staatswissenschaftlichen Gebieten — einschliesslich *medicina publica*.

An Insertionsgebühren berechnen wir für die gesp. 4-Zeile oder deren Raum 2 1/2 N \mathcal{L} netto, für Beilagen in 8.- oder 4.-Format 2 \mathcal{L} 15 N \mathcal{L} .

Leipzig. **Serbe'sche** Verlagsbuchhdlg.

[435.] Letzte Woche versandte ich:

Katalog 133. Katholische Theologie.

und wollen Handlungen, die solchen nicht empfangen und Verwendung dafür haben, gef. verlangen.

B. Seligsberg, Antiquarh. in Bayreuth.